

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 13.000 Studierende und über 1.100 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche High-Tech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Philosophischen Fakultät der Universität Passau** ist im Department Katholische Theologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

### **Lehrstuhl für Theologische Ethik (W 3)**

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber (m/w/d) hat das Fach Theologische Ethik in seiner ganzen fachlichen Breite (inklusive Moralthologie und Christliche Sozialethik) abzudecken, insbesondere aktuelle und genuin theologisch-ethisch relevante Themen mit Schwerpunkt Caritas, Diakonie und nachhaltige Wirtschaft. Der Lehrstuhl ist gemäß des Zusatzprotokolls zum Bayerischen Konkordat unverzichtbar für den Schwerpunkt des Departments im Bereich Caritaswissenschaft sowie für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung für das Fach Katholische Religionslehre an Gymnasien, Real-, Mittel- und Grundschulen. Er ist ferner in die universitären Forschungsschwerpunkte „Migration, nachhaltige Entwicklung und gerechte Ordnung“ und „Europa und globaler Wandel“ eingebunden. Mit seiner interdisziplinären Ausrichtung an der Schnittstelle zwischen Theologie, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie insbesondere Wirtschaftswissenschaften stellt der Lehrstuhl Querverbindungen zu den entsprechenden Fächern sowie den an der Philosophischen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vertretenen Kooperationspartnern und Nachbarwissenschaften her. Neben der Leitung des Instituts für Angewandte Ethik in Wirtschaft, Aus- und Weiterbildung (Ethik WAW) gehört die Leitung des Masterstudiengangs Caritaswissenschaft und wertorientiertes Management zum spezifischen Profil des Lehrstuhls. In der Lehre werden neben der Koordination und Leitung des Studiengangs Caritaswissenschaft und wertorientiertes Management und der Mitwirkung in den Lehramtsstudiengängen Veranstaltungen in folgenden Modulen und Studiengängen erwartet: MBA, Master Kulturwirtschaft (ICBS), Master European Studies, Master Development Studies, Master International Economics und Wirtschaftsinformatik. Erwünscht sind daher Kompetenzen der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers in den Bereichen Medizinische Ethik, Wertemanagement, Nachhaltigkeit und Global Justice.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber (m/w/d) kann qualitativ hervorragende fachspezifische Publikationen, die Einbindung in die internationale Forschung sowie interdisziplinäres Arbeiten mit angrenzenden Disziplinen nachweisen. Erwartet werden ferner didaktische Fähigkeiten, die durch Erfahrung in einem pädagogischen Praxisfeld sowie einschlägige hochschuldidaktische Weiterbildungen nachgewiesen werden. Ebenso ist eine hohe Kompetenz in Organisation, Koordination, Leitung und Mitarbeiterführung notwendig.

Erfahrung bei der erfolgreichen Beantragung und Leitung koordinierter Drittmittelprojekte sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung werden erwartet. Der notwendige Wissenstransfer in Stadt und Region Passau sollten der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber ein Anliegen sein.

Forschung und Lehre der Universität Passau sind auf die Schwerpunktthemen Digitalisierung, vernetzte Gesellschaft und (Internet)Kulturen, Europa und Globaler Wandel sowie Migration, nachhaltige Entwicklung und gerechte Ordnung fokussiert. Die Universität Passau will als zukunftsfähige, international sichtbare und attraktive Universität für Europa zur Lösung der europäischen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft einen signifikanten Beitrag leisten. Mitglieder aller Fakultäten etablieren derzeit ein einzigartiges, international ausgerichtetes Forum für interdisziplinäre Grundlagenforschung zu einer der größten Herausforderungen unserer Zeit: den gesellschaftlichen Implikationen der Digitalisierung. Die Bereitschaft, an diesem interdisziplinären und fakultätsübergreifenden Projekt mitzuwirken, wird von den zukünftigen Kolleginnen und Kollegen erwartet.

Die **Philosophische Fakultät** ist geprägt durch die große räumliche, thematische, methodische und wissenschaftliche Vielfalt ihrer Lehrstühle und Professuren. Sie betont die regionale Spezifität des inter- und transdisziplinären Forschens und Lehrens sowie die Beachtung von aktueller Gesellschaftsrelevanz in Zeiten des Wandels, ohne jedoch die grundlagenorientierte, langfristige Forschung aus dem Auge zu verlieren. Einzelne Forschungslinien werden unter dem Dach des Rahmenthemas Gesellschaft im digitalen Wandel zusammengefasst, das auf den drei Säulen Kulturen – Werte – Identitäten beruht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium in katholischer Theologie, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer theologischen Promotion im Fach Moraltheologie, Theologische Ethik oder Christliche Sozialwissenschaft nachgewiesen wird, sowie eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen z. B. im Rahmen einer Juniorprofessur oder auch außerhalb des Hochschulbereichs. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 1 BayHSchPG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sich mehrere qualifizierte Teilzeitkräfte bewerben und passend ergänzen. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse, Lehrevaluierungen etc.), möglichst in elektronischer Form (in nur **einer** PDF-Datei), senden Sie bitte bis zum **1. Mai 2020** an die Departmentsprecherin Katholische Theologie, Frau Professorin Dr. Sandra Huebenthal, 94030 Passau, E-Mail: [bewerbung@phil.uni-passau.de](mailto:bewerbung@phil.uni-passau.de). Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#) unter: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>